



Neues Kompetenzzentrum in Köln-Chorweiler

Wie unser Projekt "Rund um Zukunft" entstand ...



Der Landesverband der pro familia NRW hat bereits vor neun Jahren die ersten RealCare[®] Babys erworben. Nach den ersten Erfahrungen erarbeiteten die Sexualpädagog_innen des Verbandes ein praxisorientiertes Konzept für die Arbeit mit den Baby-simulatoren. In der Beratungsstelle Köln-Chorweiler wurde eine Sexualpädagogin eingestellt, die maßgeblich die Arbeit mit den RealCare[®] Babys entwickelt und betreut hat.



Durchführung des Projekts

Mit "Rund um Zukunft" bieten wir Jugendlichen ein Projekt an, in dem persönliche Lebensentwürfe zwischen Berufsausbildung und (früher) Elternschaft erkundet und reflektiert werden können. Es bietet Jugendlichen einen geschützten Raum, um über Kinderwunsch und Elternschaft zu sprechen. In der Regel finden Jugendliche für dieses Anliegen keine Ansprechpartner. Die unterschiedlichen thematischen Schwerpunkte



richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer_innen. Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist bei bestimmten Themen der Besuch und das Kennenlernen von Einrichtungen vor Ort, wie z. B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Geburtshaus oder Hebammenpraxen.

Zielgruppen

Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung. Kooperationspartnerinnen sind Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe. Es kann als Projekt, AG und/oder Wahlpflichtfach in den Unterricht eingebunden werden.

In den ersten Jahren hatten wir Anfragen von Schulen, an denen bereits Schüler_innen schwanger waren. Das Anliegen der Lehrer_innen war, durch die Zusammenarbeit mit uns frühe Schwangerschaften zu vermeiden.



Prävention

Eine frühzeitige Vorbereitung auf spätere Verantwortlichkeiten ist wirkungsvolle Prävention, besonders in Hinblick auf schwangere junge Mütter. Es gibt Mädchen und junge Frauen, die sich für ein Kind entscheiden, da sie darin ihre einzige Perspektive sehen. Sie entwerfen idealisierte Lebenspläne, ohne zu wissen, welche Anforderungen Elternschaft mit sich bringt und wie diese bewältigt werden können. Nicht selten führen Überforderung und Unwissenheit junger Eltern zu Lebenskrisen, Kindesvernachlässigung und Gewalt. Ziel ist es, die Jugendlichen zu ermutigen, sich mit ihrer Lebensplanung auseinanderzusetzen, ihre Ressourcen und Chancen zu erkennen und die eigenen Grenzen anzuerkennen.



Erfahrungen der Jugendlichen

Das Projekt ist ergebnisoffen und jede/r Teilnehmer_in zieht ihre/seine eigenen Erfahrungen daraus. Dies machen folgende Zitate von Jugendlichen nach dem Elternpraktikum deutlich:

- "Eine schöne, stressige Erfahrung!"
- "Ein Baby bedeutet jetzt für mich viel Arbeit, auf einiges verzichten, aber auch Freude."
- "Wenn ich mal Kinder habe, möchte ich auf keinen Fall alleinerziehend sein. Die Nächte sind Horror."
- "Ich hätte nicht gedacht, dass ein Kind so anstrengend ist. Ich bin voll müde."
- "Wir machen die Schule und Ausbildung fertig. Kinderkriegen können wir später noch."



Finanzierung des Projekts

Das Projekt "Rund um Zukunft" wird nicht durch öffentliche Mittel gefördert. Bisher wurde es ausschließlich aus Eigenmitteln (Spenden) des pro familia Landesverbandes finanziert. Im Jahr 2014 erhielten wir durch die Stiftung "Wir helfen" des Kölner Stadtanzeigers eine großzügige Spende, die den Fortbestand des Projekts für zwei Jahre gesichert hat.

Der Bestand an Babysimulatoren konnte aufgestockt werden, sodass das Projekt jetzt über insgesamt fünf RealCare® Babys 3 verfügt.



Anwenderschulungen

Als Kompetenzzentrum Köln bieten wir am 19.11.2015 die erste Anwenderschulung in unseren Räumen in Köln-Chorweiler an. Anmeldungen erfolgen über das online-Formular von babybedenkzeit® GbR unter <http://www.babybedenkzeit.de/anmeldung-seminar.html>.

Wir freuen uns darauf.

pro familia Köln-Chorweiler
Frau Nani-Kirmanidis
Athener Ring 3 b
50765 Köln
koeln@babybedenkzeit.de

Informationen aus der Schweiz

Vor einem Jahr erschien das Handbuch zu SToRCH+ in der Schweiz. Storch+ basiert auf dem RealCare® Elternprogramm und wurde an der Universität Freiburg/Schweiz erprobt und evaluiert. Das Handbuch ist in leichter Sprache verfasst und richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Die Arbeit mit dem RealCare® Elternprogramm im sonderpädagogischen Bereich hat sich mittlerweile in der Schweiz erfolgreich durchgesetzt.

Unsere Schweizer Kooperationspartnerin, Frau Dr. Orthmann Bless, hat uns zwei Beiträge, die die Arbeit anschaulich beschreiben, übermittelt.

Den Artikel aus "Bildung Schweiz" haben wir als pdf-Datei angefügt.

Den Bericht aus "Der Beobachter" können Sie abrufen unter:

http://www.beobachter.ch/familie/erziehung/artikel/babykurs_es-ist-eine-puppe/

In eigener Sache

Aktualisierung der Software

Alle Nutzer_innen der Control Center Software für die Programmierung der RealCare® Babys werden gebeten, diese zu aktualisieren. Das Procedere finden Sie in der Bedienungsanleitung auf Seite 37.



17. FASD-Fachtagung am 25./26. September 2015 in Osnabrück

babybedenkzeit[®] GbR ist auf der diesjährigen FASD-Fachtagung mit einem Stand vertreten. Informationen zum Tagungsprogramm erhalten Sie auf der Website von FASD Deutschland unter <http://www.fasd-fachtagung.de/fasd-fachtagung-2015.html>.

Seminare

Wir freuen uns, dass das neue Kompetenzzentrum Köln-Chorweiler am 19.11.2015 ein erstes Anwenderseminar in diesem Jahr für den Raum Nordrhein-Westfalen anbietet.

Die nächsten Seminare in diesem Jahr sind zu folgenden Terminen geplant:

- 24.09.2015 Rostock
- 09.10.2015 Berlin
- 03.11.2015 Delmenhorst
- 13.11.2015 Wiesbaden
- 19.11.2015 Köln-Chorweiler
- 20.11.2015 Freiburg

Anmeldungen sind über das online-Anmeldeformular auf unserer Website oder per Fax/Post möglich.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in diesem Jahr keine Anwenderschulungen vom Kompetenzzentrum Koblenz und von der AWO Heidenheim angeboten werden.

KONTAKT



babybedenkzeit[®] GbR
Franz-Schubert-Straße 7
27753 Delmenhorst

Tel. 04221.850204
info@babybedenkzeit.de
www.babybedenkzeit.de